

09.09.2015

Darüber reden kann Leben retten

Suizidprävention: Kaum ein Thema ist so tabuisiert wie die Selbsttötung

Beim Welttag für Suizidprävention präsentiert der Arbeitskreis Leben (AKL) Nürtingen-Kirchheim seine Angebote an einem Infostand. Die Mitglieder des Vereins bieten Hilfe für Menschen in Krisen und für Angehörige an.

Kirchheim/Nürtingen. Jedes Jahr nehmen sich in Deutschland ungefähr 10 000 Menschen das Leben. Es sterben mehr Menschen in der Bundesrepublik durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen zusammen. Weit mehr als 100 000 Menschen erleiden so jedes Jahr den Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid. Im Landkreis Esslingen haben sich im vergangenen Jahr 50 Menschen das Leben genommen. Zum Vergleich: Im selben Zeitraum starben im Landkreis 13 Menschen bei Verkehrsunfällen.

„Darüber reden kann Leben retten“: So lautet eine Kernaussage des

Arbeitskreises Leben Nürtingen-Kirchheim. Der gemeinnützige Verein berät und begleitet Menschen in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr. Auch Angehörige, die sich Sorgen um jemanden machen oder einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, finden bei den Mitgliedern des Vereins Arbeitskreis Leben Beratung und Hilfe. „Schwierig ist nach wie vor der

Selbst Angehörigen fällt es oft schwer, über den Suizid zu sprechen

Umgang mit dem Thema Suizid in der Öffentlichkeit“, weiß AKL-Geschäftsführerin Ursula Strunk. „Kaum ein Thema ist so tabuisiert wie die Selbsttötung“, sagt sie. „Selbst Angehörigen von Suizidopfern fällt es häufig schwer, offen über den Tod des Nahestehenden zu sprechen“, fügt die Geschäftsführerin hinzu.

Um die Öffentlichkeit auf die weitgehend verdrängte Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen, wird alljährlich der Welttag der Suizidprävention veranstaltet. Der Welttag der Suizidprävention wurde von der International Association for Suicide Prevention (IASP) und der Weltgesundheitsorganisation WHO das erste Mal für den 10. September 2003 ausgerufen. Heuer findet er am morgigen Donnerstag, 10. September, statt.

Der Arbeitskreis Leben Nürtingen-Kirchheim macht mit einem Infostand morgen zwischen 11 und 13 Uhr in der Fußgängerzone in Nürtingen vor der Volksbank auf den Welttag aufmerksam. Außerdem informiert er über seine Arbeit als Beratungsstelle und über die ehrenamtliche Krisenbegleitung.

Die AKL-Beratungsstellen in Nürtingen und Kirchheim sind unter den Telefonnummern 07022/19298 und 07021/75002 sowie auf www.ak-leben.de im Internet erreichbar. pm